

Kantonale Volksinitiative **«für mehr Demokratie»**
 (fakultatives Stimm- und Wahlrecht für Ausländerinnen und Ausländer auf Gemeindeebene)



Für mehr Demokratie

Im Amtsblatt des Kantons Zürich veröffentlicht am 4. Februar 2011.

Die unterzeichnenden, im Kanton Zürich wohnhaften Stimmberechtigten stellen gestützt auf Art. 23 ff. der Kantonsverfassung vom 27. Februar 2005 sowie das Gesetz über die politischen Rechte (GPR) und die zugehörige Verordnung (VPR) in der Form des ausgearbeiteten Entwurfs folgendes Begehren:

Art. 22 der Verfassung des Kantons Zürich wird wie folgt ergänzt:

Abs. 2 (neu): „Die Gemeinden können die politischen Rechte in Gemeindeangelegenheiten ausserdem für Ausländerinnen und Ausländer vorsehen, die seit mindestens 10 Jahren in der Schweiz leben und seit mindestens 3 Jahren ununterbrochen in der Gemeinde wohnen und die es persönlich beantragen.“

Begründung
 Demokratie heisst Selbstbestimmung des Volkes. Wer von staatlichen Entscheiden betroffen ist und hier Steuern bezahlt, muss mitbestimmen können. Heute ist aber ein bedeutender Teil der erwachsenen Bevölkerung von dieser Mitbestimmung ausgeschlossen: Menschen, welche schon seit Jahrzehnten hier leben – oder gar hier geboren sind.

Demokratie bedeutet auch, dass jede Gemeinde frei darüber entscheiden kann, wer in Gemeindeangelegenheiten mitbestimmen darf. Mit der angestrebten Verfassungsänderung erhalten die Gemeinden im Kanton Zürich das Recht, allen lang ansässigen Einwohnerinnen und Einwohnern das Stimm- und Wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten zu erteilen. Diese Entscheidungsfreiheit stärkt die Demokratie auf Gemeindeebene.

Diese Unterschriftenliste darf nur von Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz in der nachstehenden Gemeinde unterzeichnet werden und ist handschriftlich auszufüllen.

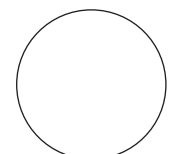
Postleitzahl _____	Politische Gemeinde _____			
Name und Vorname (handschriftlich und in Blockschrift)	Geburtsjahr	Wohnadresse (Strasse/Hausnummer)	Unterschrift (eigenhändig)	KTR (leer lassen)
1				
2				
3				
4				
5				

Bitte diese Liste (auch nur teilweise ausgefüllt) so rasch wie möglich an das Initiativkomitee „für mehr Demokratie“, Postfach 8425, 8036 Zürich, einsenden. Einsendeschluss: 14. Juli 2011.

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich strafbar nach Art. 281 bzw. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches. Das Initiativkomitee kann diese Volksinitiative mit einer von der Mehrheit seiner Mitglieder unterzeichneten schriftlichen Erklärung bis zur Anordnung der Volksabstimmung vorbehaltlos zurückziehen.

Das Initiativkomitee besteht aus den folgenden Mitgliedern: Arnold Markus (Länzweg 6e, 8942 Oberrieden), Barrile Angelo (Sihlquai 282, 8005 Zürich), Bloch Beat (Kalchbühlstrasse 2, 8038 Zürich), Cestan Gülizar (Josefstrasse 129, 8005 Zürich), Di Concilio Salvatore (Sihlfeldstrasse 30, 8003 Zürich), Feldmann Stefan (Inselstrasse 32, 8610 Uster), Frei Peter (Röntgenstrasse 6, 8005 Zürich), Gambacciani Claudia (Steinstrasse 8, 8003 Zürich), Gerber Rüegg Julia (Am Zopfbach 21, 8804 Au), Giarrana Giovanni (Heubachstrasse 44, 8810 Horgen), Greter Aurèle (Hafenstrasse 4, 8820 Wädenswil), Jacoby Simon (Haldenstrasse 5f, 8134 Adliswil), Kyriacou Andreas (Spitalgasse 8, 8001 Zürich), Molina Fabian (Breitenacherstrasse 15, 8308 Illnau), Näf Martin (Dienerstrasse 70, 8004 Zürich), Redzic Alma (Hammerstrasse 23, 8008 Zürich), Rodriguez Roberto (Schweighofstrasse 399, 8055 Zürich), Tozzi Kelly Lucia (Griesernweg 31, 8037 Zürich).

Nicht durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, sondern durch die politische Gemeinde auszufüllen:
 Die/der zuständige Stimmregisterführerin/Stimmregisterführer bescheinigt hiermit, dass obenstehende ____ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner im Kanton Zürich stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinden ausüben.



 Ort und Datum

 Unterschrift und Amtsstempel